

## PDF-Druck der Internetseite

Titel der Seite:Österreich

Stand:04.02.2012 22:50

[Straßenverkehrsgenossenschaft](#)>>[BISS / Maut / Tankkarte](#)>[Maut](#)>[Österreich](#)

## Mautabrechnung in Österreich mit der deutschen OBU

Der österreichische Mautbetreiber ASFINAG und Toll Collect haben eine Vereinbarung getroffen, nach der LKW ab 12 t, die mit einer OBU von Toll Collect ausgestattet sind, diese **seit dem 1.9.2011** auch für die Mauterhebung in Österreich nutzen können. Zwischen Deutschland und Österreich wird damit eine länderübergreifende Mautabrechnung Realität. Und als SVG-Kunde können Sie diesen Service natürlich nutzen: Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung über die ASFINAG die entsprechenden Formulare/Infos finden Sie [[☞ hier](#)]. Oder Sie rufen uns einfach an.

### • Ihre Vorteile:

- Es wird für Deutschland und Österreich nur noch ein Fahrzeugerät benötigt
- Der Service TOLL2GO wird für die bestehenden GO-Maut-Kunden von den Mautbetreibern kostenfrei angeboten
- Die gewohnte Abrechnung über Ihre SVG bleibt unverändert

### Formulardownload

- TOLL2GO - **Umstieg** (GO-Box vorhanden) [[☞ pdf-download](#)]
- TOLL2GO - **Erstanmeldung** (keine GO-Box vorhanden) [[☞ pdf-download](#)]



**MAUTSYSTEM FÜR LKW UND BUS.**

Österreich hat am 01. Januar 2004 auf Autobahnen und Schnellstraßen ein vollelektronisches kilometerbezogenes Mautsystem eingeführt. Die Maut gilt für LKW und Busse über 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht und nennt sich "GO".

Eine Vignettenpflicht gibt es für Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 Tonnen.

"GO" arbeitet auf Basis der Mikrowellentechnologie und besteht lediglich aus zwei für den Mautpflichtigen sichtbaren Komponenten.

- Fahrzeugerät GO-Box
- Mautportale

Die GO-Box ist kaum größer als eine Zigaretenschachtel und kann vom Fahrer selbst problemlos mittels selbstklebenden Haftstreifen innen an der Windschutzscheibe angebracht werden.

Bei der Durchfahrt unter einem Mautportal wird die Gebühr für die GO-Box registriert. Die Abrechnung der Maut erfolgt vollelektronisch zum Beispiel über Ihre SVG Mautservice Karte.

## Zahlungsarten

### Pre-Pay-Verfahren

Dieses Verfahren eignet sich für Kunden, die nur selten in Österreich unterwegs sind. Ähnlich einer Telefonkarte bezahlen Sie an einer österreichischen Servicestelle die Maut im Voraus. Das Guthaben wird in der GO-Box gespeichert und Sie fahren dieses ab. Nach dem Verbrauch des Guthabens laden Sie die GO-Box an der nächsten Servicestelle wieder auf.

Vorsicht: Guthaben verfällt nach 2 Jahren!

### Post-Pay-Verfahren

Als regelmäßiger Nutzer von österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen bietet sich für Sie das Post-Pay-Verfahren an. Es werden die tatsächlich gefahrenen Kilometer im Mautnetz erfasst und im Nachhinein - über uns durch die SVG-Mautservice Karte einfach und bequem abgerechnet.

Das Bearbeitungsentgelt der Autobahngesellschaft für die GO-Box beträgt einmalig 5,00 Euro (incl. MwSt). Beide Verfahren sowie die GO-Box können Sie problemlos über uns abrechnen.

Egal für welches Verfahren Sie sich entscheiden, mit unserer [Mautservicekarte](#) können Sie einfach und bequem die österreichische Maut begleichen.

## Akustische Signale

- **EIN kurzer Signalton (Beep)** bedeutet, dass die Mautentrichtung auf Basis der eingestellten Kategorie (Anzahl der Achsen) und der in der GO-Box gespeicherten EURO-Emissionsklasse bestätigt wird.
- **ZWEI kurze Signaltöne** bedeuten, dass die Mautentrichtung auf Basis der eingestellten Kategorie (Anzahl der Achsen) und der in der GO-Box gespeicherten EURO-Emissionsklasse bestätigt wird. Gleichzeitig ist es jedoch notwendig, unverzüglich die nächst mögliche GO Vertriebsstelle aufzusuchen, wo der Kunde weiterführende Informationen erhält. Bitte bedenken Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Aufforderung zu einer GO-Box-Sperre führen kann.
- **VIER kurze Signaltöne** bedeuten, dass keine Maut entrichtet wurde. Bedenken Sie, dass die Maut jedenfalls innerhalb von fünf Stunden UND 100 Straßenkilometern an einer GO Vertriebsstelle nachzuzahlen ist. An der GO Vertriebsstelle erfahren Sie auch den Grund, warum Ihre GO-Box viermal gepiepst hat.
- **KEIN Signalton:** Wenn die GO-Box keinen Signalton von sich gibt, hat keine Mautentrichtung stattgefunden. Die Maut ist (unter Beachtung der [Mautordnung](#) Teil B, Punkt 8.2.4.3.3) an einer GO Vertriebsstelle innerhalb von fünf Stunden und 100 Straßenkilometern nachzuzahlen. Die Funktionsfähigkeit und die korrekte Anbringung der GO-Box sind zu überprüfen und gegebenenfalls ist die GO-Box an einer GO Vertriebsstelle zu tauschen.

## Wichtige Änderung

EURO- Emissionsklassen seit 01.01.2010:

Seit 01. Januar 2010 ist auch in Österreich die Schadstoffklasse für die Bemessung der Mauthöhe relevant. Dabei ist einiges zu beachten.

Informationen des Betreibers sowie Formulare und Merkblätter finden Sie [hier](#).

## GO-BOX, die Maut in Österreich

Das neue Mautverfahren für LKW und Bus

Österreich hat am 01. Januar 2004 auf Autobahnen und Schnellstraßen ein vollelektronisches kilometerbezogenes Mautsystem eingeführt. Die Kilometerabgabe gilt für LKW und Busse über 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht und nennt sich "GO".

Eine Vignettenpflicht, nach dem bestehenden System, gibt es jetzt nur noch für Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 Tonnen.

"GO" arbeitet auf Basis der Mikrowellentechnologie und besteht lediglich aus zwei für den Mautpflichtigen sichtbaren Komponenten.

- Fahrzeuggerät GO-Box
- Mautportale

Die GO-Box ist kaum größer als eine Zigaretenschachtel und kann vom Fahrer selbst problemlos mittels selbstklebenden Haftstreifen innen an der Windschutzscheibe angebracht werden.

Bei der Durchfahrt unter einem Mautportal wird die Gebühr für die GO-Box registriert. Die Abrechnung der Maut erfolgt vollelektronisch zum Beispiel über Ihre SVG Mautservice Karte.



## Bezahlungsarten

### Pre-Pay-Verfahren

Dieses Verfahren eignet sich für Kunden, die nur selten in Österreich unterwegs sind. Ähnlich einer Telefonkarte bezahlen Sie an einer österreichischen Servicestelle die Maut im Voraus. Das Guthaben wird in der GO-Box gespeichert und Sie fahren dieses ab. Nach dem Verbrauch des Guthabens laden Sie die GO-Box an der nächsten Servicestelle wieder auf.

Vorsicht: Guthaben verfällt nach 2 Jahren!



GO- Box

### Post-Pay-Verfahren

Als regelmäßiger Nutzer von österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen bietet sich für Sie das Post-Pay-Verfahren an. Es werden die tatsächlich gefahrenen Kilometer im Mautnetz erfasst und im Nachhinein - über uns durch die SVG-Mautservice Karte einfach und bequem abgerechnet.

Das Bearbeitungsentgelt der Autobahngesellschaft für die GO-Box beträgt einmalig 5,00 Euro (incl. MwSt). Beide Verfahren sowie die GO-Box können Sie problemlos über uns abrechnen.

## Mauttarife

[Hier](#) finden Sie die aktuellen Mauttarife!

## Weitere Informationen

**!!! Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter [www.go-maut.at](http://www.go-maut.at) !!!**

[Aktuelle Mautordnung](#)